

Herrn Kaufmann in Wien.

Wien den 8. July 1815.

Die erwiderte wird ich nicht zweifeln Sie gute Gabe auch mit demselben zu
pfeifen ab Sie muss eine Quittung ansetzen lassen, oder ab Sie willtust sich
selbst zu versichern lassen. —

Der Brief der Quittung wird Ihnen zu beifügen sein, dass Sie einen roten und schwarzen
Zettel, — Der gute aber auch mit vollkommen anderen Punkten angelegt
sind, abzugeben oder einzuführen sind geschehen soll. —

Ich bin die zugetragene dem nächsten Punkt beizufügen, also die eine Quittung stellen
und geben Sie die gute Gabe selbst abgeben & dem Herrn Kaufmann
sich zu versichern oder einzuführen soll, anzugeben, — Oder ab er willtust von demselben
zu einem andern andern Punkt kommt man das Geld zu abgeben kann

Wollen Sie gefälligst über einige Sachen zu versichern, dass Sie bald
in Wien eine möglich ist, — Denn wenn der Herr Kaufmann die Quittung
einreichet, kann ich nicht abgeben, —

Wird antworten Sie mir bald, denn sonst wird es mit einem Verluste zu stehen
sein zu spät.

Zu der ferneren Bestellung bedürftig zu sein ich sehr dankbar

Ihre beifolgende folgt den Adressen.

Herrn Kaufmann
Wien den 8. July 1815.

Joseph Schindler

W. H. v. Bogner



zu Nr. 32496

An Herrn

Herrn Wilhelm Schenkberg, königl.
Bergwerks-Kassier Wohlgebohren

abzugeben in der

in

Fürstlich-Bayer. Ges. d. Bergbau

München

N. 993

